

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Newsletter

07/2021

Liebe Leserinnen und Leser des DPP-Newsletters,

das Jahr 2021 ist – um einen aktuellen Vergleich zu bringen – in seiner zweiten Halbzeit angekommen. Damit blicken wir traditionell in den Herbst, in dem auch dieses Jahr das DPP-FORUM stattfindet. Wir haben uns nach dem Erfolg des letzten Jahres wieder für die gleiche Location entschieden [und freuen uns auch weiterhin auf Ihre Anmeldungen](#).

Auch sonst haben sich die verschiedenen Akteure eingespielt und der Situation angepasst, was man unter anderem an der steigenden Zahl von Präsenzveranstaltungen im Kalender sehen kann. Die freilich auch Ihnen bekannte Zoom-Müdigkeit hat da sicherlich ein Übriges zu getan. Wir bieten beim FORUM auch dieses Jahr sowohl für Fans der Präsenz- als auch der Online-Veranstaltungen eine Teilnahme an.

Die DPP hat sich in den letzten Monaten mit Abgeordneten des deutschen Bundestages und des Europaparlaments sowie deutschen Behörden zu digitalen Gesprächen zusammengefunden, um die aktuellen Regelungen zur Phosphor-Rückgewinnung auf nationaler sowie europäischer Ebene zu besprechen und unsere Empfehlungen aus dem 2020 veröffentlichten Politikmemorandum aufzuzeigen. Aus den Gesprächen heraus sowie der Kommunikation mit den Mitgliedern sind weitere überarbeitungsbedürftige Themen im Bereich P-Rückgewinnung in Erscheinung getreten, die wir angehen werden. Hierzu ist unter anderem die Stellungnahme zur europäischen Düngeprodukteverordnung entstanden. In diesem Sinne werden wir auch zukünftig das Politikmemorandum ergänzen und weiterführen, um so den Dialog zwischen der Gesetzgebung und den betroffenen Akteuren weiter anzustoßen.

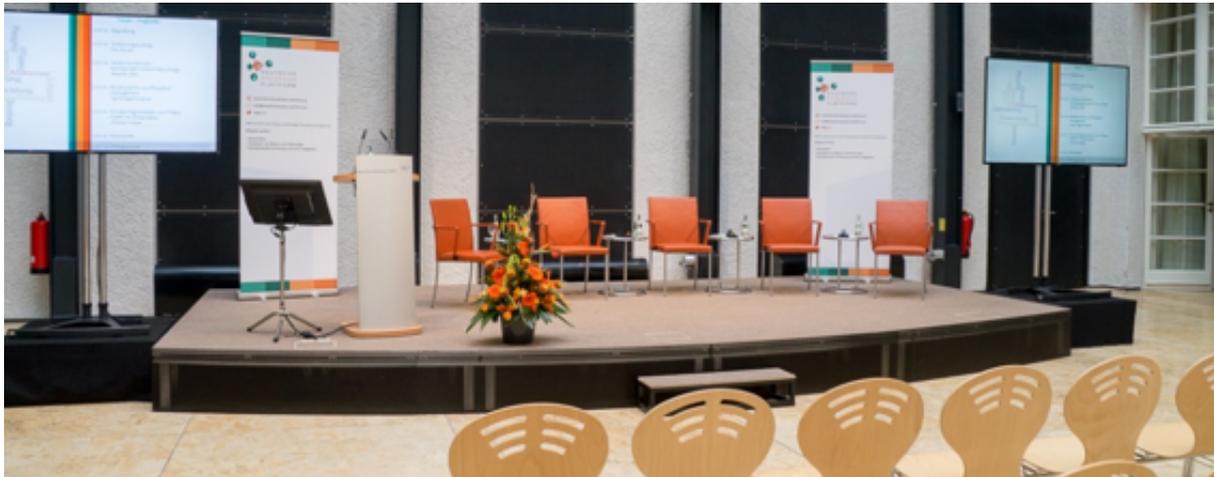
Aktuell sind die Vorbereitungen für das DPP-FORUM 2021 mit dem diesjährigen Thema „P-Rezyklate – Nicht für die Tonne!?“ am 09. September 2021 in vollem Gange. Die Veranstaltung wird als hybride Veranstaltung durchgeführt, in Frankfurt am Main als Präsenzveranstaltung mit einer Liveübertragung als Web-Konferenz. [Weitere Informationen, Referenten sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website.](#) Die DPP freut sich [auf Ihre Teilnahme!](#)

Wir sind weiterhin für alle Ihre Anliegen erreichbar! Sprechen Sie uns gerne an – telefonisch, per Mail oder per Videocall. Die DPP wünscht Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihre DPP

DPP-FORUM 2021

9 SEP. 2021 | FRANKFURT AM MAIN & ONLINE



Unter dem Thema „P-Rezyklate – Nicht für die Tonne!?“ findet die nächste Forumsveranstaltung am 9. September 2021 in Frankfurt am Main statt.

Phosphor-Rezyklate gelangen nach und nach in die Praxis, doch ganz am Markt angekommen sind sie noch nicht. Und auch, wenn die Wiederverwertung von Phosphor immer mehr an Bedeutung gewinnt – wie wirkt sich das auf die

Marktchancen der Rezyklate aus?

Wir beleuchten auf dem FORUM 2021 die wichtigsten Felder der aktuellen Diskussion. Wir erfahren von Vertretern technischer Lösungen, wie die großtechnische Umsetzung des P-Recyclings im Jahr 2021 anläuft. Auch die Umsetzungsperspektiven in kommunalen, regionalen und überregionalen Clustern wollen wir näher betrachten. Was sind die Vor- und Nachteile der lokalen Vernetzung?

Um in den Markt zu gelangen, sind aktuelle Erkenntnisse zur Wirkung von P-Rezyklaten relevant. Neben einem Bericht über Ergebnisse eines vergleichenden Gefäßversuches betrachten wir neben der Wirksamkeit der Rezyklate auch die Auswirkungen von Schadstoffen.

Abschließend nehmen wir die aktuellen Entwicklungen der rechtlichen und qualitativen Anforderungen an P-Rezyklate in den Blick. Neben einem Statusbericht zum rechtlichen Rahmen auf der EU-Ebene, wie die Änderungen der EU-Düngermittelverordnung, wollen wir insbesondere das Ende der Abfalleigenschaft näher durchleuchten.

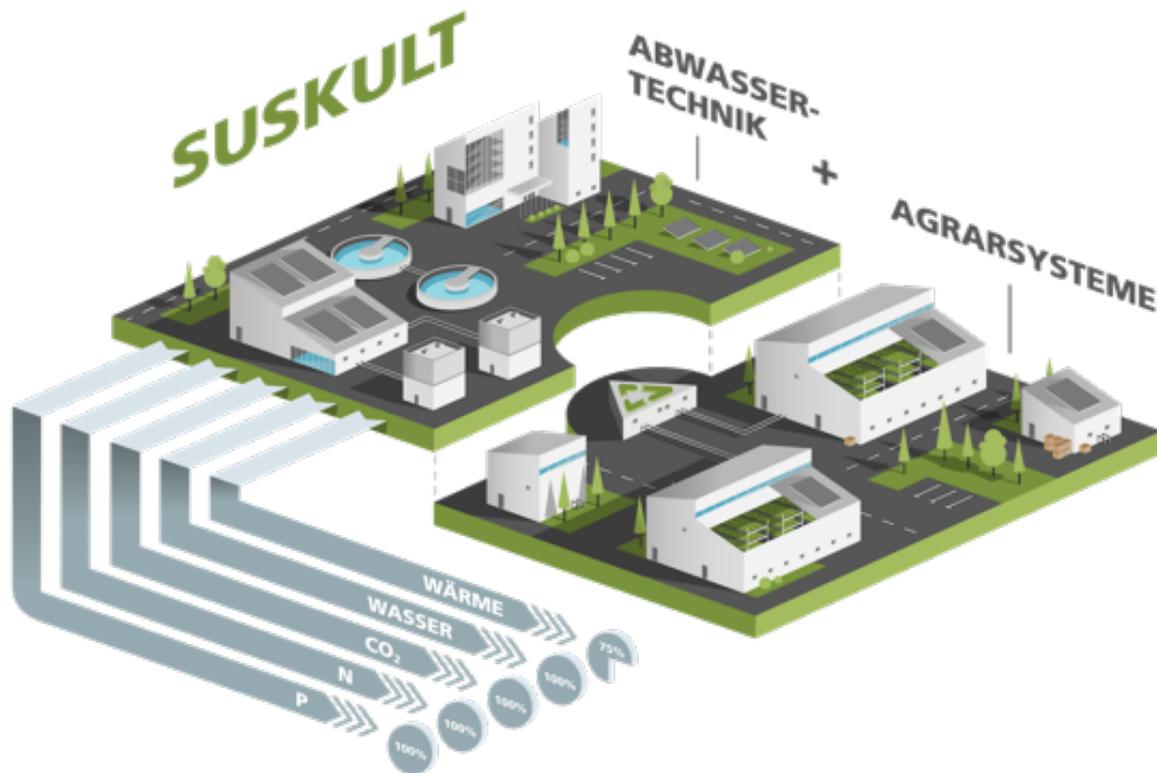
[Weitere Informationen](#)

Wir begrüßen als neue Mitglieder



Neue Projekte

SUSKULT



Schematische Darstellung der SUSKULT-Vision. © Fraunhofer UMSICHT/Sandra Riedel

NEWtrient® – Center-Standorte einer neuen Lebensmittelproduktion

Qualität und Nachhaltigkeit der Ernährung stehen vermehrt im Fokus. Was in landwirtschaftlich geprägten Regionen noch relativ einfach umzusetzen ist, gestaltet sich in den Städten jedoch weitaus schwieriger. Darüber hinaus besteht eine zentrale Zukunftsfrage, wie Ertragssteigerungen in der Agrarwirtschaft bei endlichen Phosphatressourcen, hohem Energieaufwand bei der Düngemittelproduktion und der Verschmutzung von Gewässern und Böden durch Phosphor und Stickstoff künftig möglich sein werden. Ein Team unter Koordination des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT will dieses Problem nun lösen und entwickelt im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts SUSKULT ein neuartiges Agrarsystem. Das Besondere dabei ist der Standort: das Agrarsystem wird an städtische Kläranlagen angedockt.

Doch warum gerade Kläranlagen? Hierzu lohnt sich ein Blick auf die Komponenten, die für eine Pflanzenkultivierung benötigt werden: Für den geschlossenen Anbau von gartenbaulichen Produkten, z. B. in Gewächshäusern, sind das im wesentlichen Nährstoffe (Dünger), CO₂, Wärme

und Wasser. All diese Ressourcen sind auf Kläranlagen zu finden. Hinzu kommt der Standortvorteil. Zunächst am Stadtrand gebaut, sind Kläranlagen mittlerweile – bedingt durch das Wachstum der Städte und Metropolregionen – häufig zentrumsnah verortet.

[Weitere Informationen](#)

Unsere Arbeit im Spotlight

Laden Sie sich die Arbeiten der DPP zu den aktuellen Entwicklungen zum Thema Phosphor mit einem Klick herunter!

Politikmemorandum 2020

Aktuelle Verfahrenskennblätter

Erläuterungen der Rechtslage zur Phosphorrückgewinnungspflicht

Aktuelle Tabelle zu den P-Recycling-Technologien

Pressemitteilungen der DPP

[**Empfehlungen der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. zur Änderung der europäischen Düngeprodukteverordnung \(EU\) 2019/1009 \(EU-DüPV\)**](#)

Nach der positiven Aufnahme des im letzten Jahr veröffentlichten Politikmemorandums der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V., wurde in Gesprächen auf EU-Ebene die Bitte an diese herangetragen, ebenfalls Vorschläge für die Änderung der europäischen Düngeprodukteverordnung (EU) 2019/1009 (EU-DüPV) auszuarbeiten.

Neuigkeiten im Überblick

Allgemeines



Nutriman-Newsletter: Informationen zum Thema Recycling-Düngemittel

Seit Kurzem gibt es eine Quelle für Landwirte, die sich zum Thema Recycling-Düngemittel informieren möchten: Den Nutriman-Newsletter. Landwirte können hier mehr darüber erfahren, wie biobasierte und rückgewonnene Phosphor- und Stickstofftechnologien und -produkte Ihrem Unternehmen helfen können. [Mehr](#)



Brewing up a secure yeast economy with recycled phosphorous

As reported by EasyMining, yeast is on the cusp of a novel recycled phosphorus application thanks to collaboration between EasyMining, and Versuchsanstalt der Hefeindustrie e.V – Research Institute for Baker's Yeast (VH Berlin). [Mehr](#)



Inbetriebnahme der deutschlandweit einmalige Recyclinganlage zur Herstellung von Phosphatdünger nach dem Seraplant-Verfahren erfolgt

Wie die Seraplant GmbH in einer Pressemitteilung bekannt gibt, wurde nach einer Bauzeit von nur 20 Monaten im März 2021 eine in Deutschland bislang einmalige Produktionsanlage für phosphathaltigen Einzel- und Mehrnährstoffdünger für die Land- und Forstwirtschaft die in Betrieb genommen. [Mehr](#)



Recycling-Dünger – Eine Lösung für den Ökolandbau?

Auf Riffreporter, dem Journalismus Portal zu Wissenschaft, Umwelt, Gesellschaft, Technik und Weltgeschehen, wurde der Artikel

"Phosphormangel im Ökolandbau – können Recycling-Dünger eine Lösung sein?" veröffentlicht, über den in einer weiteren Newsmeldung berichtet wurde (siehe Links). Zugehörig ist unter der Überschrift „Recycling-Dünger – Eine Lösung für den Ökolandbau? Ein Feldversuch in Brandenburg testet verschiedene Ausbringungsmethoden für Struvit“, ein Artikel mit Begleitvideos entstanden. Um den Artikel inklusive der Videos anzusehen bzw. zu lesen, folgen Sie bitte dem unten aufgeführten Link. [Mehr](#)



Phosphormangel im Ökolandbau – können Recycling-Dünger eine Lösung sein?

Auf Riffreporter, dem Journalismus Portal zu Wissenschaft, Umwelt, Gesellschaft, Technik und Weltgeschehen, wurde der Artikel "Phosphormangel im Ökolandbau – können Recycling-Dünger eine Lösung sein?" veröffentlicht. Die Autorin, Frau Kerstin Hoppenhaus, hat im letzten September das DPP-FORUM 2020 besucht und konnte das dort erworbene Wissen zum Thema nutzen und in den Artikel einfließen lassen. Darüber freuen wir uns sehr und teilen den Artikel gerne mit Ihnen. [Mehr](#)



Umfrage der Anwenderpräferenzen für Bio-Dünger im Rahmen des FERTIMANURE Projektes

Im Rahmen des FERTIMANURE Projektes gibt es eine Umfrage der Anwenderpräferenzen für Bio-Dünger. Nehmen Sie jetzt teil! FERTIMANURE ist ein Projekt zur innovativen Nährstoffrückgewinnung aus Sekundärquellen zur Herstellung von Düngemitteln mit hohem Mehrwert aus tierischem Dünger. [Mehr](#)



Projektvorstellung » SUSKULT – Entwicklung eines nachhaltigen Kultivierungssystems für Nahrungsmittel resilienter Metropolregionen«

Qualität und Nachhaltigkeit der Ernährung stehen vermehrt im Fokus. Was in landwirtschaftlich geprägten Regionen noch relativ einfach umzusetzen ist, gestaltet sich in den Städten jedoch weitaus schwieriger. Darüber hinaus besteht eine zentrale Zukunftsfrage, wie Ertragssteigerungen in der Agrarwirtschaft bei endlichen Phosphatressourcen, hohem Energieaufwand bei der Düngemittelproduktion und der Verschmutzung von Gewässern und Böden durch Phosphor und Stickstoff künftig möglich sein werden. [Mehr](#)



Public Consultation open for initiative „Water pollution – EU rules on urban wastewater treatment“

The public consultation as part of the initiative "Water pollution – EU rules on urban wastewater treatment" is now open. The feedback period is from 28 April 2021 to 21 July 2021 (midnight Brussels time). The Commission would like to hear your views. Through public consultations you can express your views on aspects of EU laws and policies before the Commission finalizes its proposals. [Mehr](#)

Phosphor in der Politik

Erläuterung der zugelassenen Ausgangsstoffe der STRUBIAS-Materialien als Ergänzung und Korrektur des DPP-Newsletters 04/2021

In unserem letzten Newsletter haben wir kurz über die bevorstehende Verabschiedung der STRUBIAS-Kriterien berichtet. Diese integrieren



Phosphor-Rezyklate in das europäische Düngemittelrecht. Ab 2022 sind Phosphatsalze („Struvit“) und thermisch oxidierten Materialien („auf Aschebasis“), welche aus Klärschlamm bzw. Abwasser hergestellt werden, in der EU-Düngemittelverordnung (FÜR) aufgenommen. Pyrolysierte/gasifizierte Materialien („Biokohle“) werden ab 2022 auch aufgenommen, allerdings wird hierfür als Ausgangsmaterial Klärschlamm weiterhin ausgeschlossen. [Mehr](#)

Tagungen & Fachgespräche



Anmeldung zur Online-Konferenz

„abonocare® – nachhaltiges Nährstoffrecycling aus organischen Reststoffen“

Das Fraunhofer IKTS lädt im Namen der abonocare®-Partner ein zur Online-Konferenz „abonocare®– nachhaltiges Nährstoffrecycling aus organischen Reststoffen“. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am 06. Juli 2021 von 9 bis 16Uhr statt.

[Mehr](#)



Anmeldung zum DPP-Forum 2021

Unter dem Thema „P-Rezyklate – Nicht für die Tonne!?“ findet die nächste Forumsveranstaltung am 9. September 2021 in Frankfurt am Main voraussichtlich als Hybridveranstaltung statt. Phosphor-Rezyklate gelangen nach und nach in die Praxis, doch ganz am Markt angekommen sind sie noch nicht. Und auch, wenn die Wiederverwertung von Phosphor immer mehr an Bedeutung gewinnt – wie wirkt sich das auf die Marktchancen der Rezyklate aus? [Mehr](#)

Veranstaltungen

6 JUL. 2021 | ONLINE

[abonocare® – nachhaltiges Nährstoffrecycling aus organischen Reststoffen](#)

9 SEP. 2021 | FRANKFURT AM MAIN

[DPP-FORUM 2021](#)

22 SEP. 2021 – 23 SEP. 2021 | ESSEN&ONLINE

[Phos4You Final Conference](#)

29 SEP. 2021 – 30 SEP. 2021 | DÜSSELDORF

[12. VDI-Fachkonferenz Klärschlammbehandlung](#)

5 OKT. 2021 – 7 OKT. 2021 | KASSEL

[32. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum 2021](#)

15 NOV. 2021 – 16 NOV. 2021 | BERLIN

[4. Berliner Klärschlammkonferenz](#)

17 NOV. 2021 – 18 NOV. 2021 | ONLINE

[7. Kongress Phosphor – Ein kritischer Rohstoff mit Zukunft](#)

14 JUN. 2022 – 16 JUN. 2022 | MANNHEIM

[DLG-Feldtage 2022](#)

20 JUN. 2022 – 22 JUN. 2022 | VIENNA, AUSTRIA

[4th European Sustainable Phosphorus Conference 2022](#)

INFO ZUM NEWSLETTER

Unser Newsletter erscheint einmal im Quartal und versteht sich als eine Zusammenfassung der Aktivitäten der DPP sowie relevanter Meldungen zum Thema Phosphor der vorigen Monate. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Website vorbei und folgen Sie uns auf Twitter!

Wenn Sie den Newsletter sowie weitere Informationen zum Thema Phosphor dennoch nicht erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Email [an unsere Onlineredaktion](#).

Folgen Sie der DPP auf Twitter!



Website



Twitter

Copyright © 2021 Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Sie können Ihre [Empfangseinstellungen ändern](#) oder sich [den Newsletter abbestellen](#)

This email was sent to <<E-Mail Adresse>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. · Bornheimer Landwehr 46HH · Frankfurt am Main 60385 · Germany

